



MIT EINANDER

Informationen der Katholischen Kirche Flingern/Düsseltal

St. Elisabeth und Vinzenz

St. Mariä Himmelfahrt (Liebfrauen)

St. Paulus

10/2017
05.03. - 12.03.2017

Foto: Foto Begsteiger/Michaela Begsteiger

Die Fastenzeit ist

eine Zeit der Gnade,
eine Zeit, umzukehren
und im Einklang mit
unserer Taufe zu leben.

Papst Franziskus



Sonntag, 5. März: Erster Fastensonntag

Vorabend	18.00 Uhr Heilige Messe mit Kinderkatechese	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr Heilige Messe mit Kinderkatechese 11.15 Uhr Heilige Messe mit Kinderkatechese 19.00 Uhr Abendmesse in der Chorkapelle mit Kommunion in beiden Gestalten	St. Elisabeth St. Paulus Liebfrauen
Montag	16.00 Uhr Heilige Messe	Altenzentrum Herz-Jesu
Dienstag	08.15 Uhr Heilige Messe Exequien für Hubert Krämer, für Alois Hartmann und lebende und verstorbene Angehörige	St. Elisabeth
Mittwoch	08.15 Uhr Heilige Messe für die Verstorbenen der Familie Heckelt	St. Paulus
Donnerstag	18.30 Uhr Heilige Messe mit Marienlob in einem besonderen Anliegen	St. Elisabeth
Freitag	12.00 Uhr Heilige Messe für Martha Schneiders	Liebfrauen

Sonntag, 12. März: Zweiter Fastensonntag

Vorabend	18.00 Uhr Heilige Messe	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr Heilige Messe 11.15 Uhr Heilige Messe 19.00 Uhr Abendmesse in der Chorkapelle mit Kommunion in beiden Gestalten	St. Elisabeth St. Paulus Liebfrauen

Krankenkommunion/-salbung

Pfarrer Dr. Ansgar Steinke, Telefon 67002-13 • Pfarrvikar Benedikt Bünnagel, Telefon 67002-12

Beichte Sa ab 17.00 Uhr, Liebfrauen

Heilige Messe Caritas Altenzentrum, Mendelssohnstraße: So, Di, Mi, Do, Fr jeweils 10.30 Uhr;
Mo, Sa jeweils 16.00 Uhr



Erster Fastensonntag

5. März, Lesejahr A

1. Lesung: Genesis 2,7-9;3,1-7
 2. Lesung: Römer 5,12-19
- Evangelium: Matthäus 4,1-11

Die **Kollekten** sind für die Gemeinden bestimmt.

Die **Türkollekte** in St. Elisabeth ist für die Gemeindec Caritas bestimmt.

Zweiter Fastensonntag

12. März, Lesejahr A

1. Lesung: Genesis 12,1-4a
 2. Lesung: 2 Timotheus 1,8b-10
- Evangelium: Matthäus 17,1-9

Die **Kollekten** sind für die Gemeinden bestimmt.

SONNTAG, 12. MÄRZ

*** Passion. Das Lamm**

12.15 Uhr Pauluskirche

Musik und Gespräch

(Näheres dazu lesen Sie bitte auf S. 4)

Firmlinge 2017

Seit November des vergangenen Jahres haben sich 25 junge Leute aus unserem Kirchengemeindeverband auf den Weg zur Firmung gemacht. Nach fünf Treffen in der Großgruppe, acht Kleingruppentreffen, dem „Firmday“ mit dem Weihbischof am ersten Fastensonntag und dem Versöhnungsabend am 10. März, werden sie nun an den Sonntagabendmessen in der Liebfrauenkirche teilnehmen und ihren Glauben durch das Mitfeiern des Gottesdienstes vertiefen. Begleiten wir ihren Vorbereitungsweg mit unserem Gebet, dass sie zu einem entschiedenen und selbstverantwortlichen Glauben finden. Darin werden sie am Tag der Firmung (30. März) mit den Gaben des Heiligen Geistes bestärkt.

Benedikt Bünngel, Pfarrvikar

5 Einladungen zu Musik, Gespräch und Gebet in der Fastenzeit:

Passion – Leidenschaft für das Leben. Musik und Gespräch

Ehrlich gesagt, wollen wir noch einmal die Gelegenheit nutzen, eine Reihe von Veranstaltungen mit unserem langjährigen Kirchenmusiker Christof Krippendorf durchzuführen. Denn er wird ja nur noch bis Ende April bei uns sein.

Musik ist schließlich ein besonders intensives Medium unseres Glaubens und Betens: in den Gemeindeliedern des Gottesdienstes, in der Instrumentalmusik, die das Gebet begleiten und ausdrücken kann, und im Chorgesang, der uns in die einzelnen Elemente der Liturgie hineinzieht.

So sind fünf Termine entstanden, die uns in die Passion Christi einführen können. Und zwar nicht auf der Ebene des Kopfes, sondern wohl tiefer. Eben in der Tiefe, die durch Musik erreicht werden kann.

Fünfmal möchten wir in den nächsten Wochen einladen zu etwa einstündigen Treffen in unseren drei Kirchen, beginnend am kommenden Sonntag in St. Paulus und zuletzt am Abend des Palmsonntags in der Liebfrauenkirche. Ein Flyer dazu liegt an den Schriftenständen nochmals aus. Auch ein Hinweis im Miteinander weist jeweils auf die kommende Veranstaltung hin.

Wir folgen dabei wichtigen Stationen auf dem Leidensweg Christi, den wir bis heute nicht als Gedächtnis seines Endes begehen, sondern als letzte Konsequenz seines ganzen Weges: als seinen Weg aus Leidenschaft für das Leben mit Gott, für die Liebe zu den Menschen – und als unseren Weg mit Christus in das ewige Leben.

Die Kirche versteht diesen Weg seit alter Zeit als unser christliches Pascha, als unseren Weg der Befreiung, in Anlehnung an das Pascha und den Exodus Israels. Insofern beginnt unser Weg mit dem (Pascha-)Lamm.

Zunächst gibt es immer einen musikalischen Einstieg und eine Erklärung dazu. Es folgt ein geistlicher Impuls, der zu einem Austausch unter uns allen führen soll. Schließlich enden wir jeweils mit einem kurzen Gebet.

Herzliche Einladung also zu diesem Vorbereitungsweg auf Ostern!

Pastor Ansgar Steinke

Termine:

Sonntag, 12. März, 12.15 Uhr, St. Paulus: Das Lamm

Freitag, 17. März, 21.00 Uhr, St. Paulus: Verrat

Dienstag, 21. März, 19.30 Uhr, Liebfrauen: Leid

Sonntag, 26. März, 11.00 Uhr, St. Elisabeth: Sterben

Sonntag, 9. April, 20.00 Uhr, Liebfrauen: Trauer

DIENSTAG, 7. MÄRZ*** Frühstück der kfd St. Elisabeth und Vinzenz**

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Frauengemeinschaft zum gemeinsamen Frühstück in den Elisabethraum, Ackerstraße 28, ein.

*** Musisches Café**

Seit dem 21. Februar findet im Pestalozzihaus, Grafenberger Allee 186, wöchentlich ein „Musisches Café“ statt.

Der Opernsänger Werner Compes, bekannt durch zahlreiche Aktivitäten rund um die Sangeslust Düsseldorfer Bürger, leitet im Auftrag der Diakonie Düsseldorf, zentrum plus, **wöchentlich dienstags von 14.30 bis 16 Uhr**, dieses gemütlich Volkslieder singen bei Kaffee und Kuchen. Sangeslustige Genießer sind herzlich willkommen.

MITTWOCH, 8. MÄRZ*** Einladung zum offiziellen Auftakt des Frauen.Macht.Zukunft. – Aktionsjahres 2017**

11-13 Uhr, Maxkirche Düsseldorf, Citadellstraße 2A

Seien Sie dabei - beim experimentellen Wortgottesdienst am Weltfrauentag in Düsseldorf, mit dem wir gemeinsam spirituell in die diesjährige Mitgliederwerbung starten wollen. Nach dem Gottesdienst mit Musik von Bea Nyga geht es auf dem Maxplatz weiter. Hier erwarten Sie spannende Aktionsstände, an denen Sie für die kfd spielerisch Ihren Mut erproben oder Ihre Stärke testen können. Lassen Sie sich überraschen!

Damit wir besser planen können, freuen wir uns über Ihre Anmeldung unter info@frauen-macht-zukunft.de oder telefonisch unter (0211) 44992-21

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr kfd- Bundesverband

*** Damenwahl - Veranstaltung zum Internationalen Frauentag im Landtag NRW**

8. März, 18.00 Uhr im Plenarsaal, Platz des Landtags 1

Passend zur Landtagswahl am 14. Mai wird unter dem Motto „Damenwahl“ eingeladen. Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen im Landtag NRW werden an dem Abend Fragen beantworten und über frauenpolitische Themen diskutieren.

Eine verbindliche Anmeldung ist unter www.duesseldorf.de/gleichstellung oder per Mail erforderlich.

*** mittwochgespräche**

Thema: „Alfred Delp, die Münchner Jesuiten und der Kreisauer Kreis“

Referent: Prof. Dr. Dr. hc. Hans Maier
18.00 Uhr im Maxhaus, Schulstraße 11

DIENSTAG, 14. MÄRZ*** Mit der kfd St. Elisabeth + Vinzenz und St. Paulus nach Köln**

Wir schauen uns die jüngste der romanischen Kirchen an und zwar St. Kunibert, mit dem Glasfensterzyklus von 1226, dem spätromanischen Hochaltar und dem Schmuckfußboden.

Treffpunkt: Dienstag, 14. März um 12.30 Uhr am Infostand im Hauptbahnhof; Ticket 2000 erforderlich, Zusatzticket wird besorgt

Anmeldung:

Monika Neuhaus, Tel. 359504

Hannelore Zadow, Tel. 7334012

Nachlese Karneval:

Karnevalspredigt von Pastor Ansgar Steinke:

Im heutigen Evangelium (Mt 6,24-34: „Sorgt euch nicht um euer Leben ...“) findet sich das pralle Leben. Da ist alles drin: Liebe und Hass, Geld und Mode, Seele und Leib und was in meinem Leben an erster Stelle steht, auch Glaube und Vertrauen, Essen und Trinken, heute und **morgen**, einfach ganz normale **Sorgen**.

Wenn ich das alles nehme, einmal kräftig umrühre und dann in Reime forme, schließlich ne Melodie drüber gieße, dann hab ich ne Predigt, die zum Karneval **passt** und für heute was **sagt**.

Aber das wäre dann nur mein Werk, noch ohne Ihre Beteiligung. Da fehlt noch was, um alle hier zu **aktivieren**, um Sie zum Mitmachen zu **verführen**.

Ich habs: Ich singe, und Sie müssen **raten**, welches Kirchenlied jeweils der Text hat zum **Paten**:

1.

Die Vögel, sie zwitschern, die Menschen, die twittern, der Donald hat da seine Chance gewittert.

Er lügt und er dichtet, er droht und verkündet, was ihm in den Kram passt, er einfach erfindet.

In Deutschland und auch den vereinigten Staaten:
für Wahrheit zu kämpfen, darf niemand mehr warten.



www.gemeinde-werkstatt.de
In: Pfarrbriefservice.de

2.

Dem Mammon nicht zu dienen, Jesus mahnt.

Doch wie nur sollen wir denn sparen?
Die Zinsen sinken fast schon unter null,
fürs Alter bleibt da kaum was übrig.

Ich steh vor dir mit leeren Händen,
Herr,
doch die Zentralbank senkt die Zinsen.
Nur Mut, die Vögel machen es uns vor,
wir sind noch reich hier, mehr als viele.

3.

Amerika als erstes, Trump macht es wirklich wahr.

Wenn jeder erst an sich denkt, ist bald das Chaos da.

Sowas geht doch nicht, Christen müssen sich:

Dem Nächsten – umgekehrt – die Liebe gilt zuerst.

4.

Bald sind wieder Wahlen, wen nur? – das sind Qualen,
wen soll ich nur wählen, Merkel oder Schulz?

Hilf, Herr meines Lebens, dass ich da nicht fehle,
dass ich richtig wähle – nur nicht AFD.

5.

Wunderschön Prachtige, Schicke und Mächtige
sieht man in Düsseldorf gern auf der Kö.

Teuer und überhoch sind hier die Preise,
 nicht nur für Mode, auch sonst
 gibt es Not.
 So hohe Mieten, viele, die ziehen
 um, wenn das erste, das zweite
 Kind,
 bald nur noch Reiche und Singles
 hier sind.

6.

Lange gab es Frieden hier, Nato
 hat ihn uns gesichert.
 Putin aber besser findet Drohen,
 Bomben, Computer hacken.
 Er, nicht anders der IS halten Krie-
 ge für ein Fest.

Brexit nur der Anfang war, Grie-
 chenland muss sich entscheiden.
 Frankreich, Holland das ist wahr,
 auch zum Austritt mehr als nei-
 gen.
 Warum nur vergisst man leicht:
 Durch EU der Frieden steigt.

7.

Wir kommen hier jeden Sonntag
 zum Gebet,
 suchen den Herrn, der uns tröstet,
 manche, die kommen, die sind
 zwar viel zu spät,
 zählen trotzdem zu den Frommen.

Wird auch die Predigt, wie immer,
 viel zu lang,
 sind wir trotzdem guten Mutes;
 denn unser Glaube, den macht
 das gar nicht bang,
 er wärmt uns dennoch die Her-
 zen.

Halleluja ...

8.

Musik, die hilft beim Beten sehr,
 die Worte fallen dann nicht
 schwer.

Der Krippendorf hilft uns dabei,
 nun geht er fort ins A-allgäu.

Komm, heiliger Geist, der Leben
 schafft,
 wir suchen nun, wer weiter macht.
 Bewerbungen, die gibt es schon,
 wähl du uns einen aus davon.

9.

Glaube, der will überall auf verschie-
 dene Weise
 ehren das Göttliche, manchmal recht
 laut oder leise.
 Leider gibt's auch, Gott wird nicht
 mögen den Brauch
 Kämpfer, die ziehn ihre Kreise.

Lobe den Herren, der alle liebt, die er
 geschaffen.
 Lass sie in Ruhe und lass das Bekehren
 mit Waffen.
 Gott mag es nicht, fürchte dafür sein
 Gericht:
 Gewalttat und andre zu hassen.

10.

Es war einmal in Wittenberg
 Ein treuer Mönch der hieß Luther.
 I: Er wollte sehr Reformation,
 5 hundert Jahre währt sie schon. :I

Zweitausendsiebzehn ham wir heut,
 in Rom da sitzen andre Leut.
 I: Der Papst Franziskus und auch wir,
 wir mögen Evangelen sehr. :I

11.

So ratet nun dies letzte Lied, und da-
 nach singt auch wieder mit.
 Wir gehen in die Fastenzeit, für Ostern
 machen uns bereit.

Das ist der Tag, den Gott gemacht, der
 Karneval, auch Fassenacht.
 Danach wird's wieder züchtig still, von
 Aschermittwoch bis zum Ziel.



KEINER feiert doller...

(Seniorenkarneval nicht nur für Senioren unter der Regie der Kfd St. Elisabeth und Vinzenz im Seniorenzentrum Herz-Jesu)



Karneval, in den Helau-Landen des Rheinlands, ist nicht nur für junge Menschen ein besonderes Fest, sondern auch für alle im besten Alter.

Das närrische Treiben ist für Senioren eine schöne Zeit, die (M) man(n) oder auch Frau zwar etwas gebremst mitmacht und miterlebt aber sich dabei auch gerne an die frühere Zitt (frühere Zeiten) erinnert. Zum Alter gibt es weise Sprüche. Heinz Rühmann bemerkte einmal: „Erst wenn ein Anzug abgetragen ist, beginnt seine Glanzzeit“ und



genau dieser Glanz verbreitete sich auch am Karnevalsamstag in der proppevollen Cafeteria-Narrhalla im Seniorenzentrum Herz-Jesu auf der Mendelssohnstraße.

Zur besten Nachmittagsstunde führte Angelika Peters durch ein buntes



Unterhaltungsprogramm. Mit viel Beifall wurden die Darbietungen des Wasserballetts und den Zweien von der Rennbahn bedacht, es wurde geschunkelt und mitgesungen und gespannt dem „musikalischen Verhör“ gelauscht. Pastor Steinke versuchte sich mit Erfolg als karnevalistischer Mozart der Kirchenmusik und zwischen den Auftritten gab es Berliner und anderes für das leibliche Wohl. Schon traditionell wurde auch der Kfd-Karnevalsorden für alle Aktiven überreicht. Er zeigt in diesem Jahr stolz den bergischen Löwen mit dem blauen Anker der Hafenstadt Düsseldorf in seinen Pranken. (als stetige Erinnerung für die nichtrheinischen Landeier, wir sind stolz auf unsere Vergangenheit als Hafenstadt)

Schön wör et für Jung un Alt op d'r Mendelssohnstross!!

Ein großes Dankeschön an alle Aktiven der kfd und an unsere evangelischen Schwestern, ans Publikum und an alle, die zum tollen Nachmittag beigetragen haben.
HELAU!

(für die Kfd, Hannelore Zadow)

Auflösung von S. 6/7:

1. Erfreue dich Himmel (GL 467)
2. Ich steh vor dir mit leeren Händen (GL 422)
3. Ein Haus voll Glorie schauet (GL 478)
4. Hilf, Herr meines Lebens (GL 440)
5. Wunderschön prächtige (GL 854)
6. Großer Gott, wir loben dich (GL 380)
7. Halleluja, Ihr seid das Volk, das der Herr (GL 483)
8. Komm, heiliger Geist, der Leben schafft
9. Lobe den Herren (GL 392)
10. Es war einmal ein treuer Husar (Vielleicht aus dem evangelischen Gesangbuch?)
11. Das ist der Tag, den Gott gemacht (GL 329)

Informationen für die Teilnehmer der Gruppenreise im Juli

Bitte überweisen Sie die zweite Rate in Höhe von 140 Euro bis zum 10. März an F. Schneider, IBAN Nr. DE32 3007 0024 0577 6661 00, Deutsche Bank. Danach wird die Reiserücktrittsversicherung abgeschlossen und die Konzertkarten werden bezahlt, sowie eine Anzahlung für Bus und Hotel geleistet. Übrigens; Ein Platz im Bus ist noch frei! Bitte melden Sie sich gerne bei Ehepaar Schneider, Tel. 7334775.
Wir freuen uns über jeden neuen Teilnehmer!

KAB St. Elisabeth
F. Schneider

20 JAHRE!
AUTO FASTEN
im Erzbistum Köln
01.03. bis 15.04.2017

Höhepunkte der Aktion 2017
Autofasten in Neuss
Fastenaktion der Radstationen
Radimpulse von pfarr-rad.de

erzbistum-koeln.de/autofasten

Motivation für Autofasten

Mit AUTOFASTEN ...

- überdenken Sie in der Fastenzeit den eigenen Lebensstil, um das Leben bewusster zu gestalten.
- kommen Sie mit anderen Menschen in Kontakt.
- tun Sie Ihrer Gesundheit etwas Gutes durch mehr körperliche Bewegung.
- gestalten Sie für unsere Kinder eine lebenswerte Zukunft.
- leisten Sie einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.



AUTOFASTEN heißt:

Das Auto möglichst oft stehen lassen und alternative Möglichkeiten der Mobilität ausprobieren.

- Nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel.
- Steigen Sie auf das Fahrrad um.
- Gehen Sie Kurzstrecken zu Fuß.
- Bilden Sie Fahrgemeinschaften oder nutzen Sie Carsharing.
- Nehmen Sie den Fuß vom Gas, wenn Sie dennoch das Auto nutzen müssen.

AKTION AUTOFASTEN im Erzbistum Köln



**Gedenken an
unsere
Verstorbenen:**



Jürgen Frerick
im Alter von 65 Jahren



...zu besonderen Geburtstagen

**Datenschutz
ist uns wichtig,
deshalb können
Sie hier keine
Namen lesen.**

...zur Volljährigkeit

**Herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen
für die kommenden Lebensjahre.**

Seelsorger

Pfarrer Dr. Ansgar Steinke

☎ 67002-13

Pfarrvikar Benedikt Bünnapel

☎ 67002-12

Diakon Klaus Kehrbusch

☎ 355931-101

Pastoralreferentin Susanne Körber

☎ 6101988-14

Email der Seelsorger: vorname.name@katholisches-flingern-duesseltal.de

info@katholisches-flingern-duesseltal.de

www.katholisches-flingern-duesseltal.de

Büros

Pfarrbüro St. Elisabeth und Vinzenz

Vinzenzplatz 1 ☎ 355931-0 • Fax 355931-122

Mo 9-12 Uhr, Di 9-12 Uhr und 14-17 Uhr

Do 9-12 und 14-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr

Pfarrbüro Liebfrauen

Degerstr. 27 ☎ 664226 • Fax 6911459

Di und Mi 9-12 Uhr, Do 9-12 und 15-18 Uhr,

Fr 9-14 Uhr

Pfarrbüro St. Paulus

Paulusplatz 2 ☎ 671161 • Fax 661161

Mo 9-12 und 14-16 Uhr, Mi 9-12 und

14-17 Uhr, Do und Fr 9-12 Uhr



Flingern mobil e.V.

Vinzenzplatz 1 • 40211 Düsseldorf

☎ 355931-100 • Fax 355931-222

info@flingern-mobil.de

IBAN DE52 3015 0200 0001 0080 85

Kreissparkasse Düsseldorf, BIC WELADED1KSD

Sozialsprechstunde

Nur Donnerstag von 9-10.30 Uhr, Ackerstr. 28

Unsere Konten

Kath. Kirchengemeinerverband Flingern/Düsseltal:

St. Elisabeth und Vinzenz:

St. Mariä Himmelfahrt (Liebfrauen):

St. Paulus:

Gemeindec Caritas Flingern/Düsseltal:

Alle Konten bei der Stadtparkasse Düsseldorf, BIC DUSSEDDXXX

Musikalisches

Kammerchor

Di 20 Uhr, Marienkapelle Pauluskirche

Cäcilienchor Flingern/Düsseltal

Do 19.30 Uhr, Marienkapelle Pauluskirche

Frauenschola

Di 19 Uhr 14-tägig, Marienkapelle Pauluskirche

Männerschola

Fr 19.30 Uhr 14-tägig, Bücherei Liebfrauen

Kinderchor Dreiklang mit Stimmbildung

Mi 16.00 Uhr Sakristei St. Paulus, ab 1. Schulj.

Mi 17.00 Uhr Sakristei St. Paulus, ab 4. Schulj.

Kontakt: christof.krippendorf@kkfd.de

Angebote für Kinder

Spielgruppen für Krabbelkinder

Info ASG, ☎ 1740-144

Offener Treff für Kinder 6-14 Jahre

Montag - Freitag 15.30-19.30 Uhr

im Jugendzentrum St. Elisabeth

Stadtteilarbeit

KÖB St. Paulus, Paulusplatz

So 10.45 - 12.45 Uhr • Di, Do 16.30 - 18.30 Uhr

KÖB Liebfrauen, Kirchenanbau

Sa 17.30 - 19.30 Uhr • So 12 - 13 Uhr •

Mi 18 - 19 Uhr • Do 10 - 11 Uhr

Ökumenischer Nachbarschaftstreff

Hellweg, 82 a, ☎ 22960587

Mo, Mi 9-11 Uhr und Di, Do 15-17 Uhr

Ökumenische Flüchtlingshilfe

Flurstraße 57, ☎ 6985798

Beratung: Mo 9-11, Mi+Do 11-13 Uhr

Ehrenamtskoordination: Mo 15-17 Uhr

Redaktion Miteinander

Beiträge bitte an: Antje Thelen

☎ 664226 • Fax 6911459

info@katholisches-flingern-duesseltal.de

Redaktionsschluss jeweils montags 12 Uhr

IBAN DE53 3005 0110 0040 0121 48

IBAN DE85 3005 0110 0013 0020 19

IBAN DE76 3005 0110 0034 0125 75

IBAN DE48 3005 0110 0011 0120 51

IBAN DE15 3005 0110 0040 0112 80